Wiesbadener Taqbla

Grideint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis; 50 Pfenutg monattich für beibe Ausgaben pfammen. — Der Begug fann jederzeit be-gonnen werden.

Berlag: Langgaffe 27. 13,500 Abonnenten. Die einfpoltige Beitigeile für locale Angrigen 15 Bfg., für answartige Angeigen 25 Bfg. — Reclamen die Beitigeile für Wiesbaden 60 Bfg., für Angeboden 575 Bfg.

Ma. 370.

Begirte-Gernfprecher Mo. 52.

Montag, den 10. August.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Volitifdje Enges-Bundfdjau.

servalung gesonnen is, mit aler Entgeneengel ver sognischeinier Stopaganda von dem Hert erigenengen. Diese Besteben verdent rücksattlose Anersenung.

— Die Tudien reise. Es muß aufjallen, daß von Seiten der Keglerung noch immer nicht die in Aussicht gestellte Berössentlichung über die Ergebnisse der Studienseise dewersselfentlichung über die Ergebnisse der Studienseise dewersselfentlichung über die Ergebnisse der Seitendischeile dewersselfentlichung über die Ergebnisse des Innern und des prenstischen Handelsmissischen und des prenstischen Dandelsmissischen der Anderen und der der Verleichungen zu prüfen, die man mit der Jwangswahrt der die Erfahrungen zu prüfen, die man mit der Jwangsbragan is al von des Jandwerts gemacht hat. Diese Unterlassungen kunsen vor den der Vonganisation der Indentielligung ist unse merkwirdsigen, als die Wootwe zu den die Vonganisation der Indentielligung in unse merkwirdsigen, als die Wootwe zu des der der der Vonganisation der Indentielligung in Desterreich gemacht habe, sondern auch diese die Enwistellung der schan seit gestellt auf jene Enwistellung der schan seit Andren bestehnten Junangsgewossenschaften in Desterreich ausgestellt ung in der Erwickselben Junangsgewossenschaften in Desterreich ausgestellt ind. And die Vonganisationsblanes Marben des Leighfund projektirten Organisationsblanes Mirben des Leighfund projektirten Organisationsblanes Marben die Kennistellungen wirtsam ergänzt, welche für Erwicksellung einer so wichtigen Angelegenheit vorhanden sind und des Kesterilungen, wie die Erichtproben-Enquete, geschaften werden millen. Andernfalls dürfte es nicht ausdleiben, daß in der der Vongangen, wie die Erichtproben-Enquete, geschaften werden millen. Andernfalls dürfte es nicht ausdleiben, daß in der der Vongangen, wie die Erichtproben-Enquete, geschaften werden millen. Andernfalls dürfte es nicht ausdleiben, daß in der der Vongangen, wie die Erichtproben-Enquete, geschaften werden millen. Andernfalls dürfte es nicht ausdleiben, daß ihre der Mirbellagen en Beseichen der Mirb

extegerent ver vert einzeignugenen Weiges abzus feruden.

— Koloniales. Es stellt sich immer deutlicher heraus, daß der frühere Landeshauptmann von Deutsche Endschaften bei kafrische Maior von Franzois, sich im weientlichen dunkten in der Beurtheilung von Land und Leuten unseres Schulzgebietes geiert hat. Es hat sich das sowools der seinerschaudtung sendrit Withols, wie in seiner Ausfalfum der Stellung einzelner Herteschaldung zur deutschen Sache Beitung einzelner Frenzo-Haptlinge zur deutschen Sache Beitung einzelner Franzois hat verschiedentlich den Humptling Landsse von Maaruru, den mächtigken der Herteschaftlige der Arandos-Land und dist, wegen seiner wohlwollenden Geschuung gegen die kutsche Freichaft besocht Auf anderer Seite aber hat man ktade Manasse als einen unzwertössigen Gesellen betrachtet, nud daß derer kattelie des richtige war, bezw. ist, zeigt und der letze Verschich bes Majors Lentwein. Derselbe innjanitt, daß die Herens in Omaruru die größte Lustwiele, geren, anlählich des Auffländes er Khanas-Hottenotten intelsfalls soszuschlagen. Manasse jelbst wirtse für den leichfalls soszuschlagen. Manasse jelbst wirtse für den

Frieden, aber, wie der in Omaturu stationirte Lientenant Bolfmann an Major Leitwein berichtete, nur äußerlich. Jedenfalls erschied dem Offizier die Situation bedeutlich genug, um eine Berftefung nach Omaturu zu birigiren. Man wird unter diesen ilmisänden die Abstät des Majors Lentwein, den nächsten Jug nach Omaturu zu unternehmen, nur billigen tonnen. Seine Bemertung, das wir andernsalls eines Tages auch in Omaturu einen ähnlichen unterwarteten Ansbruch von Feinbseligteiten zu erwarten haben würden, wie in Gedabls, ist dezeichnend genug.



Der Willibrordi-Dom in Wefel.

Der Willibrordi-Jom in Wesel,

Am 7. August d. J. wurde, wie gemelde, in Wesel am Rhein
unter eruften Frierlichseiten ber nach lenger Restaurationsarbeit in
ermeuter Schänheit itrableube allehrobirdig Willistordi-Jom wieder
röffnet. Bom Hintergrunde des gespen Martes mit seinen spakgobriden Banten und den Denhundern aller und neuer Zeit ragen
die eblen Formen des berrichten Billistordis-Jones empor. Keine
Anfgeichnung gledt mis darüber Kunde, wann mit dem Ban ber
erften Billistordis Kunde beannen it, niede soll schon gegen
Erde des 12. Jahrbunderts Gestesdient bort abgedolten worden
fein. Der erte Ban ging im Jahre 1806 denn gegen
Erde des 12. Jahrbunderts Gestesdient bort abgedolten worden
fein. Der erte Ban ging im Jahre 1806 denn men den beier um
die Mitte des 16. Jahrbunderts vollende ein Kund der Fammen nurden,
Fest sieht, das mit dem jedigem Bon 1460 denommen und der und
de Mitte des 16. Jahrbunderts vollendet wurde. Am 11. Januar
des Jahres 1604 tras ein Bilgirabl den Ehnern und gerflorte du
gum Theil. Die Bilarrgameinte war in der unglächtigen Zeit
ustet in der Lage, den bereiten weiteren und bei denen,
und de unsigte sie heribeten wiederherstellen zu Löumen,
und de unsigte sie heribeten überberfestellen zu Löumen,
und den unsigte sergangenheit binter sich, dem indet unr
biente sie im Bechal der Zeit wertschiedenem Kultus als Gotteshaue,
Trophen eine reichebeugen Bergangenheit binter sich, dem undt unr
biente sie im Bechal der Zeit werde bowente Gelbanaug die hiertet wirde, wurde die Ställisvordschiehe als Korumagagin und Lagaerte henut. Die Kort der Zeit und der duwente Gelbanaug die ihnerten der Gemeinde, dem Berfall des Arbeiten und Lagaerte ber Geneinde, dem Berfall des Korumagagin und Lagaerte ber Geneinde, dem Berfall des Korumagagin und Lagaerte wir Geneinde, dem Berfall des Korumagagin und Lagaerte beit Den der Ställisvordschiehen kannten Genden ung wirden und under der alter ein der Krocht ein die beite und biefelden im Jahr 1896 zu Amer zu führen. So sich ben mit aus wieder der alter und der und 10 aughe lie sich ymschaft darund bespreitungen gu deinen, nicht 10 unghe lie sich ymschaft der Schummride nit einer Schuften den dat Junternitien mit einer Schuften beite den Alleiten. Sieh dat der trohben eine reichdenegte Kergangsabeit dinter sich dem under unt dienen Wastelle der Zeit berichtedenen Kaltus als Gottersdaus; froderen auch im Jacke 1672, als Weich dass Armingagin und Lagaereit vorde, wurde die Källibrord-Krücke als Konnunggin und Lagaereit der Alleiten der Killisten Schuften der Körften des Konnunggin und Lagaereit der Alleiten der Verlagen zu arbeiten. Schiffen der Killisten der Lagaere zu arbeiten der Körften des Konnunggin und Lagaereit der Alleiten der Verlagen zu arbeiten. Schiffen gefaltete sich die Lagaere zu arbeiten der Schiffen der Lagaere zu arbeiten. Schiffen wurde. Angebendere Lächgen zu arbeiten. Schiffen der Lagaere zu arbeiten wurde. Anzuberlichen und der Kriedung eines vollen Bertragen werten der Allein Englagen werten alleite Alleiten England und Schiener der der Geschlichen und der Kriedung eines Verrägung einer Der Verrägung der Verrägung der Verrägung der Verrägung einer Der Verrägung der Verrägen der Verrägung der

*Henweiend.

* Berlin, 10. Angust. An guständiger Stelle soll begüglich des Unierganges des "I i is" erklärt worden sein, daß Admiral Tipts feine Instruction habe, telegraphisch über die Bernehmungen der geretteten Seeleute zu berichten, und daß außerdem für berlei Julie feine Fonds vorhanden

seien. Der Staatssefreiker bes Reichspostamts v. Stephan scheint einer Berbilligung ber Telegrammgebühren für Zeitungen jeht etwas wohlwollender gegenüberzustehen, als früher. Es ist nahnlich, wie berichtet wird, den Zeitungen spreicht höbe höhret Shostantiser folgende Frage zur Bearbeitung vorgelegt worden: "Bon Seiten der Zeitungsverleger wird vielsig eine Ermähigung der Zeitungsverleger wird vielsig errechtsettigt ist. Die Frage ist sowohl nach den in Betracht kommenden allgemeinen Geschistpuntten, als auch vom sinanziellen wärben begründese Borischläg nier die anderweite Bemeistung dieser Gebühren abzugeden sein."
** Aundsschaft mit Zeiche. Der Gebeime Kommerzieurald

Berliner Korreipondenten gugegangene Depeiche wieder; is falfd. Demiffion bes Ranglers ficer."

Ausland.

* Italien. General Balbiffera übernahm wieder das Kommando in Afrika. — Der ikalienische Kreuger "Eina" laperte 11 ikalienische Wellen von der ikalienischaftstanischen Klinde entfernt den holländischen Tampler, Dockmyft, der, angebilch nach Kurracke bestimmt, außerhalb beier Moule angetroffen worden mar. Der Dockmuff date des dabung, bestiechen aus einer außerobenstilch arosten Menge den Gewebern mad Kriegsvorrätten. Der "Eina" ihregab das gefaherte Schiff dem Kreuger "Kreibusa", welcher dassleibe nach Mossione brachte.

felbe nach Alassan brachte.

* Frankreich. Der "Figaro" fordert die Frauen Frankreichs an einer Geldhammlung auf, um der Czarin eine Wiege für das Kind, das sie unter dem Hersen trägt, au überreichen. — Die französische Könd des Geschlichen Bereichen. — Die französische Könd des Pasitions der Verlieben beitragen wei Millionen Fres. 200 Arbeiter ind deschönigungslos. — Die "Ausorieb" bedamet in einem Artikel den kläglichen Jukand der französischen Merzine und inzelen der der der Verlieben der Verlieben

Barotoje Sfelo, Dutiche Duroffom. neten neweitstend, bei die Manie, eben Monat eine ander eitst an Lonfulturen. Außer der unfühlen Argeten hat er den Kerben-Anforialien im Laufe diese Jahred haben an feit leinkeit zützt: Gerbardt, Leyden, Gulendburg, Schweninger mehr und jeht Kendel. Allo nicht der Jager, auch mich ein die Krison, loudern ein Kanfinann, derr Koforen. — Anlier Mislands degad ih dorzeften Andmitteg auf die groß ladter Phebe, auf welcher das nach dem Mittelmeer befinnun ander fag. Der Knitze deutgie die Kongerchiffie Merpander II. Kortvoxia", sowie das Torpedoboot "Koffadnit". Gegen Zilde is Roch Mislangela-Kongerche

erlangt ferner die wirthschaftliche Hedung der Gerfannten erlangt ferner die wirthschaftliche Hedung der Andere der Anterent der einzeie für eines der Keinellung der dei Welfwerfertung ind Weberberfeltung des fondinteinen denmofratischen Vergieren der Weiterlang der Gerfankende.

Seiechenland. In An eine Ind Weberhouw der Gerfankende Vergieren der Gerfankende der der Gerfankende der Gerfanken der Gerf

Aus funft und feben.

Aus Kunft und Ceben.

* Gönigliche Landredbibliothekt. Ren erworbene Bücher.

Breit Bochen ausgriedlt, dann verleisbar, breum nicht mit * begeichtet. Bereit Bochen ausgriedlt, dann verleisbar, breum nicht mit * begeichtet. Bereit Bereit was 1866 u. 1870/17. Eintig. 1896.

Berting, S. Die Bindelogie des Cohrelbeus', Dund, Leich 1895.

Dieting, S. Die Bindelogie des Cohrelbeus', Dund, Leich 1895.

Berting, G. Ausgriede des Jahrellunde. Erlen, Leich 1895.

Det Borting G. Ausgriede des Jahrellunde. Erlen, Leich 1895.

Det Borting G. Ausgriede des Jahrellunde. Erlen, Leich 1895.

Det Borting G. Ausgriede des Jahrellundes. Erlen, Leich 1895.

Det Borting G. Ausgriede des Jahrellundes. Beiten 1895.

Det Borting G. Ausgriede des Jahrellundes. Beiten 1895.

Bereit Beh. D. 1806. * Ausgriede 1895.

Bereit Beh. D. 1806. * Ausgriede 1895.

Beiten 2. Beh. Beiten 1896. * Gerichten 1895. * Aeitscheit Gefächtelbaube 21. 1896. * Beiten 1895. * Beiten 1895

brog. v. Fr. Sommel. 2. Ausg. G., "Mogart in f. forperlichen leichent.) Brieger, R., "Urtheile

Frankfurter Stadtibeater. (Boden-Spielentwurf.)

* Frankfurter Stadttheater. (Bo den Spielention rf.) (Dern ba us.) Dumba, ben II. Kugnit "Wargarette", Mitiwoch, den 12. Jedengarit". Oedengarin: Port Schoffenderg als Allebuch 20 unertiag, den 13. (Mödden des Gremiten", Freideg, den 14. Die Piebermaus". Semilag, den 15.; Die viebermaus". Semilag, den 15.; den 16. Die viebermaus". Semilag, den 18. den 16. Die viebermaus". Semilag, den 18. den 16. den 16. Die viebermaus". Semilag, den 15. nur einstendigen. Die viebermaus". Semilag, den 15., nur einstellt den 16. de

Projef gegen finettenbred.

Brotes gegen Enettenbrech.

Brotes Gegen Enettenbrech.

Brotes Gegen Enettenbrech.

Brotes Gegen Enettenbrech.

Brotes Gegen Entettenbrech.

Brotes Gegen Entettenbrech ber Holding und befeine Gegen Entettenbrech gegen ber Gegen Brothern Extendibilityt bie Stadberenbalung fich mit der Frage des Richglichen mehrer der in der Gegen der Abrighen medien, des in den Gegen der Ginnohner Zerenthölung gegeben hate. Entette Hinternburch gund der Hermitigen der Gegen der Gegen der Rechtlich geben der Gegen der Rote gegen einhöhung gegeben hate. Est war berühe ein neuer Enturul Schried ber einhöhung gegeben hate. Ein mat bet der Gegen der Rote gegen der Leiche der Rote Rote gegen der Stadber der Bellen mit Schieber. Bei der Rote gegen der Stadber der Bellen mit Rechtlich gegen der Schieber der Gestenber 1887 nurbe dem Angelen gegen erbeitig der Gegen follen mit der Rotes d

Aus Stadt und fand.

Aus Stadt und Jand.

Blesdaden, 10. Angust.

Blesdaden, 10. Angust.

Blugam auf dem Lechfeld durch Sito d. Gr. 1996. Int. Weistunge der Lechnolog und Wattenmiefter, "Mittelfdmiedebern, 1810. Ern Gadour, ital. Siaalsmann, "Twin. 1811. G. Galdbin, ital. General, "Galdbin, ital. General, "Galdbin, ital. General, "Galdbin, ital. General, "Galdbin, 1831. G. Gelden, auß. Siaalsmann, "Landdan, Schleffen, 1831. G. Gelden, auß. Caatsmann, "Landdan, Schleffen, 1831. G. Gelden, auß. Siaalsmann, "Landdan, Schleffen, 1831. G. Gelden, auß. Siaalsmann, "Landdan, Schleffen, 1831. G. Gelden, G. Gelden, Ber Goudernmungerendigt underer obiglichangen Kelonien, herr Major d. Willem, 1831. G. Gelden, G. Gelden, Ber augedummen und im "Doeld Alber" abgefürgen.

Aus der Magalitrate Sibnen d. Ausand Goog.

Ausand Goog.

wird wahrscheinig noch dem Vadmittag abreifen.

And der Megistrate - Litum b. August 1896.
1) Das Eddiif de Bangelände beide der verlängerten Abeldende frade und des Anier Treibrich-Angelöu foll in nöchte Date der verlängerten Abeldende frade und des Anier Treibrich-Angelöu foll in nöchte Date der öffentlichen Bertägerung gebroch werben. In Angelopation wurde beidelbiffen, des dieser wir dem Gottlerplag verwerder Liffe in, welches dort durch ein meine erfest mirt, in der Hollenderbrich in der Gottlerplag verwerder Liffe in Angelop der Angelop der

Jon der Sach-Ausstellung. Wir haben in unferm frühern Berichten die Ausstellung der Ferna G. Eberdard, Belffer und Lathfunderungsberf dehier, nur turg ernöhnt, med mir annehmen, daß des genannte Gefählt od feiner dersignischen gehrttate nicht zur der, dendem and, anken in nerien freifen als dicht felt und ber, dendem and, anden in nerien freifen als dicht felt und beitungsfählig befannt ift. Benerdings dat der Geberdard in einem Ledenendeltft. Langagie 40, eine meitere Rie-terbunde in einem Ledenendeltft, Langagie 40, eine meitere Rie-terbunde in einem Ledenendeltft, Langagie 40, eine meitere Rie-kellung eingerichtet, welche freier ich mit der Kusstattung von Hosels. Kerkaurattung und Songhabtungen mit der ihr der Schaffen everyatdt in feinem Sabengeichelt, Sangafile 40, eine weitere Abtheilung eingrichtet, weiche jeziel fich mie et nie finderung von hoele,
Keftaurationen und handbaltungen mit verfil berten Tafels
geräthen, Rein-Aldel-Rochgeichten und hands
battungswossinien zu jedem Gebrauch befost. Auf ber Andbeitung fürzuns bere Gebehortt eine Kolftin beier Gegenfünde wanelche bie Bewunderung und ben Munich

berg.

berg.

berg.

berg.

iff

96. gaibe gut ber play , in und bee

in in the state of the state of

ambom bes Aimen-Arbeitshaufes sind nicht en Herrn R. Krift, inderen an Herrn E. 35 bif vergeben worden.

— Eentrafielle Frankfurt a. M. Jumer noch giebt es gablucken bereits der Frankfurt a. M. Jumer noch giebt es gablucken bei der General der General Ge

Mornbungen noch einmal wiederholen.

— Kleins Notlien. Die Silberhochzeit begeben am demurstag, den 18. d. M., die Eheleute A. Baumgarten, Beamter Arvensebrauere, und dessen Fran Christians, ged. Koch, dabier. Walleder Gefer feren am nämlichen Lage der Waltamitraße 19 184 und Exaglöhner Georg Walter und seine Christian.

Ban dieser beiden Schiffe murde zu einer Zeit geplant, in welcher der mächtigen Konfurenz der Gienbechem balder vielschaft das Errwaltungen Konfurenz der Gienbechem balder die find das Errwaltungen ver beiden vereinigten Geschlichten erlaßten diese frisische Stination aber anders und gaben der Gereit die frisische Stination aber anders und gaben der Gereits diese frisische Stination aber anders und gaben der Gereits diese frisische Stination aber anders und gaben der Gereits diese der product Werten und metallenden Kupperland Werten und geschlichten Dan ben von zweit sination der Schrift, mit englichen Musleinen anderschaften Wielen und Wilkere und der Schriften der vollsommen die Erwartungen und Kofmungen, die en ihre Kelltungen geschlich werden, und gaber er Personen-Lampflichigket und dem Aben inderschaften und Kofmungen, der zweit zweit zu der der Anderschaften der Verletzungen und Kofmung, Gente zweit zu eine friege finder und Komige Aufgeber und Komige, sowe als Schoels für eine forglätige Schandlung und erholete Schommig gelen fann. Die finnen Komige, sowe als Schoels für eine forglätige Schandlung und folgen der Anderschaft und Komige, sowe an größeren Schandlampflichen Werten Milleburg und Komige, sowe an größeren Schandlampflichen Weiter der Verlichtung gelen den Schaff, sowe "Schandlung und der Bercher Beiter und Komige, sowe der Wielesten und hen der Gereits welche und bei der Geben der Schafflichen werderen Schiffsbattehml. Die früheren Rieberbardungsflichen werderen Schiffsbattehml. Die früheren Rieberbardungsflichen von 1600 Alleberfalinen Sold bei und Komige, führ von der Wielesten und den der Gereits werden werfellen und heite der der Gereitschaftsbatten der Schafflichen Breitsbatten für der Gereitsbatten der Ge

Aleine Chronin.

Aleine Chronik.

Das Wohlihätigkeitssieft amm Besten ber hinterbliebenen ber "Jitis" "Aumnichaften in Hornbarts Kongertgarten in James der Bammichaften in Hornbarts Kongertgarten in Da mit an bat einen lieberlicht den 1150 M. engeben.

And Beetin, d. Magunt, wird gemeldet: Min & b. M., 111/2 lihr Rachts, het Derliptere Dampfergeschlächel Ziemar u. Go. gehorend, einen lieben. Be er guing un go de mit fer Zom', verlert angebisch mit 18 Berlouen belegt war, oderhald des Gierdundens de err annt. 2 Berlouen wurden werd. Reptungen folgen nacht der ernnutzen der Berlouen lotten anderweit gedorgen, die übrigen aber ertnutzen fein. Mach aufhen nichen Angebunden hate des auf der Gyree iberramme Wolorbool 10 Indigen; von denjeden find 4 ertraufen.

Beie man aus Wie ein melbet, dar die llutersuchung der in der Werthälte des Schlöftenneisers Vachd erwolkeiten Dom de ergeben, alb der Verbalten Wechnniet zu der Derfelbe fold mit der Franz des Belach ein Riedesverhältnis unterhalten, unden Beinigen wollen.

Ried mach der der der der Beindert De Bewegung in dem Kindrudstreum den vollfändig aum Eilfikand gefommen zu fein. Co habenfähren weiteren Gebunde-Gintigen Entrebrihörung auf der Aufliger Bahn in gehoben.

Seit mehreren Zegen tinden im Deschaften der der kantiga-Ludiger Bahn in gehoben.

Seit mehreren Zegen tinden im Jasengeblet den Genna willden deutlich en nicht leiter Werten der und ber Kontigende und feine Werten Zegen tinden im Deschaftentenperfedlistisse unterfernisten in der Geliechten aus, nichte auf des Kreiterenperfedlistissen mitche Geliechten aus, nichte auf des Kreiterenperfedlistissen unterfechtigen und Kreiterfagel.

Gerichtsfaal.

Gerichtssaal.

- Wiesbaden, 10. August. (Herten Straftammer II.)

Borfipenber: Herr Londerlichsend frijder. Vertreter der Königl.
Sinafsanwollichaft: der Eerdicksend frijder. Vertreter der Königl.
Sinafsanwollichaft: der Eerdicksend frijder. Vertreter der Königl.
Sinafsanwollichaft: der Gerichts-Affelor Beithe. Die erke Verdandlung, nerdie fing Agreed bei der Appele angeflagten Chefensen Echien geflucksen der der Koniglagen.
This der Angelogen der der Vertreteilung der Angelogien geleichen Federa ist der Vertreteilung der Angelogien guf der Vertreteilung der Angelogien Geden Federa der Vertreteilung der Angelogien guf der Vertreteilung der Angelogien Geden Federa der Vertreteilung der Angelogien Geden Vertreteilung der Ver

mente für eine gebeibliche Weiterentwickelung bes bentichen Ginheitsgebaufend im Robsfahriport zu brigen, in doch nur er in der Lage, denafend im Robsfahriport zu brigen, in doch nur er in der Lage, durch die Bacht feiner vorgänigen Organitation mirflich Ertpirelitäges auf dem Erdete es Kaddatinertens zu vollderingen. Bei den Ambetdorinabsvollen leinte der feihreige Borffigende, der Rechtsamvall Ruboll Vogles der Ambetdorinabsvollen leinte der feihreige Borffigende, der Rechtsamvall Ruboll Vogles der Ambetdorinabsprüsselber der Vogleschaften der

Lehte Madprichten

Wildparuffation, 10. Auguft. Die Bringen Abalbert mid Auguft Wellelm find gestem Abend, 8 life 55 Minnten auf Cafel ber eingetroffen und haben fich alebald nach bem Reuen Balais begeben.

vezur, 79 und auf die Probling Gergeb 45 bezw. do Falle.

Erreichenberen Direcht.

Gevlin, 10. August. Bei dem Schiffsmuglud auf der Obereichen und wert der Schöffsführer Austrabad, der Buffeler Zabbert, der Schiffs-Afgentibumer Jahnefe und die Gettin des Würenschrichers Frischefelt. Gerettet murben feche Bertouen. Die Urlache war der bereites gemelbete Busammenftoh. Die Leiche Amerbachs wurde gefändet. Die gefting Co nu nu fin in der mit war dier von gemild farem Bertier begänigt, fodas deren Bertauf vortreflich beodacket werden fonnte.

begönügt, fodis deren Serfaul vortrestlich bedoachet werden sonnt-Effen a. d. Auch, 10. August. Sestem Borniting, 10 the, entgleiften auf dem Bobuhgi Stede mehrer Perfonenwogen. Die ielden fürzigten nur. Mehrere Berfonen wurden nuechbelch verligte, — Siefern Bormittag, 169% lbe, wurde ein Streckenbennter in der Röde von Effen nan einem Berfonenung überfahren. Derfelte war fofort todt. — Eckern Andenittag, 45% lbr, flechen auf dem biefigen Abahbote zur der Serfonenungs pilonumen. Die eine Lefonen find leicht, eine fahrer verlegt. Der Bobtenalfspahen fit undebentend. Aunfterdam, 10. Kupult. Infoge eines Greifs deufgen die Arbeiter der Cigarrenfahrt von Alphen Er vollt da ien, be-brother den Irrefter und misjandelten mehrer Angelielle. Sine Esfabron Jufaren schriften, wobel zahlreiche Berwundungen vor-lamen.

famen. Parie, 10. Angunt. Die Agence Habas" wieberholt bas neulich gemeldete Gerückt, betreffend eine Jusammenkunft des Bröffsbenten Faure mit Ander Wischen in Obdorne, und bekanptet, der Bring von Walter aber ihr beiten betrein dem Kraftbenten Feiner eine entsprechende Einkabung überbrocht, fanne habe fich die Antwort vorbeholten. Die Jusammenkunt foll angeblich der Bore läntwort vorbeholten. Die Jusammenkunt foll angeblich der Bore läntwort vorbeholten. Die Jusammenkunt foll angeblich der Bore läntwort vorbeholten. Die Jusammenkunt foll angeblich der Bore länter bes Beluch der Beile Annftellung im Jahre 1900 durch Knifer Bultelung im

inner vos vejags der weit-einspienung im Jagre 1990 virch Kanger Wilhelm fün.

Perfailtes, 10. August. Die Entdock ihr Vier Bionchafesan and im Julisgedinde auf ihren Schwager Golfet, mit welchem keinen Krözeh führte, dier Revolverlichtlich der Bereite berühre verlegt, die Altenklierin verhaltet.

Madrid, 10. August. In dem Haufe des Kepublikaners Dr. Toledo wurden dei einer Haufendage der Verlägen der der Genesie der Gebeschaft und die Entschlieben der die Keptade der die gegen ihre bedeutende Aummen.

Madrid, die und der der Genesystellen erflärte, er werde dem aldass der Gortes ein Gelegosprofett, betreffend die Kinführung der allgem einen Weder har filden Konfahrung der allgemein nach Kurlöden dehreit. Die höffendage der Allgemein nach Kurlöden dehreit. Die höffendag der einen Wederschlichen Krusternschlung mit Keneilt son genaldigen Konfann abgeben. Baldisfera soll deren Ableiten auf einer Stelesnschlung als unbedingt nochwendig zur Verriedbigung des gegenwärtigen Leftget mit keiner Ableiten gestellt der Kristenbung auf einer Ableiten der Allgemein Beflech werden der Kristenbung als unbedingt nochwendig zur Verriedbigung des gegenwärtigen Leftget mit keiner Genes der Genes

Geld markt.
Coursbericht ber Frankfurter Berje vom 10. August, Mittag 12% ilbr. Gredi-Acien 304. — Dieconto-Genmandte-Mittelle 207.40. Isteliener 80.90. Eanstelbalm Acten 303%, Sombarben 80%, Gettbardbalm-Acten 165.00. Centrafbalm 137.70. Rorobstad 137.— Unionalyn 80.90. Augrenister Steiner 138.0%, Actendamen 138.70. Aprocentige Refilener 28.0%. October 138.0%, Gellenfircherer Bergwerte Attien 178.0%, Bochmurt 159%, Optomer 158.10%, Sorventige Arginer 26.—6. **precentige Meridaner 22.0% 4-procentige Ungarn — Coulde Bant — Kendens till.
Allen, 10. August. Delbereichilde Credit Actien 358.25, Gtaatsdahn-Actien 357.0, Lombarden 101.70, Mart-Noten 58.77.

Maine, 10, August. Hahreget: Bormittags 8 m 39 cm gegen 3 m 22 cm am gefrigen Bornittag.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten,

Die Firma Maggi hat in der Kochkunst-Ausstellung einen Gratis-Ausschank eingerichtet, um den Besuchern Gelegenheit z der Vorzüglichkeit ihrer Producte zu überzeugen und ladet die verehrlichen Hausfrauen sowohl, als Militärs und Sportsleute zu einer

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Schneider.

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstrasse,

Von unübertroffener Gitte sind meine **Schrannten Kaffee**'s zu 140, 150, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. selekie Probeversuch. Allo Zuckersorten, sämmfliche Colonialwaaren, Landesproducte, Oele, Seifen, alle Wiischeartikel in nur besier Auslität ander Tagespreisen bei

Kaiser-Friedrich-Denkmal.

Semszehntes Bettrags-Berze	ta	mp.
Durch Chr. Limberth bon		
21. 21.	ant.	5
S. Stern	-	5
Durch Geller & Geds bon	-	-
		10
St. m manharing	15	10
3. & 2B. Wenbenius	- 1	AM.
Durch Mug. Gugel bon	A CAN	17.00
B. Eulzbach		1
R. R.	-	2
Durch bas R. Lanbraths-Amt Limburg		
Beitrage von Gemeinden bes Rreifes Limburg	-	567.42
Durch bas R. Lanbraths-Umt Beilburg		
Beitrage von Gemeinben bes Oberlahntreifes	1	404.89
Durch Umterichter Grimm, Celters	10000	THE PARTY NAMED IN
beffen Cammlung		16
		400
Loge Blato III		4007
Durch Bolfgang Bubingen bon		40
Frau M. D.		10
%. G.		2
aus Berthas Sparbudife	-	1
bas R. Banbraths-Mimt Blesbaben		
aus ber Gemeinbe Connenberg	4	157.60
Dochbeim .	3.00	2
Durch Rangleirath Glinbt	1	
vom R. Londrathe-Amt Limburg Beitrag ber		
Bemeinde Offheim, abs. Borto		2.75
	-	5
bon R. in Biesbaben	-	
Der geichafteführende Ausichus.		F 206
Om Suffices Out 1 Schriftfilbrer W. F		



Gerolstein

Natürliches Mineralwasser, Tafelwasser I, Ranges.

Actiteste Brunnen-Uniternehmung des Bezirks Gerolstein-Haupt-Niederlage für Wieshaden. (Ka. 103/6) F 125 Drogerie C. Brodt, Wieshaden, Abrechtstrasse 16. Verkunfstellen in Wieshaden Abrechtstrasse 16. Verkunfstellen in Wieshaden bei: Frz. Bilanik, Bahnhofstrasse 12; E. Boehun, Adolphstrasse 7; H. Hurkshorg 22; D. Frichs, Saalgasse 2; J. Hubers, Bielehstrasse 32; D. Frichs, Saalgasse 2; J. Hubers, Bielehstrasse 15; W. Hieses, Moritzstrasse 31; A. Loether, Wörthstrasse 1; L. Lendle, Stiftstrasse 13; Gg. Mades, Moritzstrasse 13; A. Loether, Wörthstrasse 14; A. Moshach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; A. Nicolay, Karistrasse 2; Otto Siebert, Marktstrasse 10; Gg. Stamm, Belaspestrasse 5; Q. Schlick, Kirchgasse 49; Willh. Stauch, Friedrichstrasse 48; G. F. C. Scheuuer, Hähnergasse 2. Die Bircetton: Gerolstein, Elfel, Rheinprovinz.

1894er Ranenthaler Wein

Dauborner per Liter 1 Mk., Nordhäuser per Liter 90 Pf.,

im Fass billiger,

garantirt reiner Korn, directer Bezug, sowie sämmtliche Branntweine liefert billigst 9000

August Poths.

Liqueurfabrik, gegr. 1861.

Friedrichstrasse 35, Comptoirim Hofe.

Unftfurort Anerbach, Bergitraße. Hotel u. Pension z. Post

Reparaturen an Nähmaschinen ller Spfteme werben prompt u. billigft ausgef. Reguliren im Saus eforgt. Adolf Rumpt, Mechaniter, Reroftrage 27.

Von der Reise zurück.

Dr. Wehmer. Sir empfehlen das Möbels u. ettenlager Louisenstr. 24. 9124 Weinflaschen ju taufen gefucht Stift-

Mainzerftrafe 13 Bart. = Bohnung, 6 3immer und Inbehor, auf 1. Det. gu bermiethen.

Beficht. Dienftags und Freitags von 12-1.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme um Preise von 8 Mk. Friedrichstrasso 14. Frau Rendant Meyer.

Für Hausfrauen und junge Damen!

Anfertigung moderner u. burgerlicher Coftume, Saus-und Jugendfielder unter Garantie für tabellofen Sig bei mag. Breifen Schulberg 15, Borberb. 3, Gt.

Cin Rind (Madden) wird nach auswarts gegen einmaligen Er=

Bichungsbeitrag als eigen angenommen. Rab.



geschmackvollen Berufs - Abzeichen und Zierrather fertigt dle

> L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.

Far Liebhaber! Gin antifer Reiberidrant, über 150 Jahre wegen Raummangel ju vertaufen Karlftrage 15, Bart.

Betten u. Mobel ju verl. Louifenftr. 24, Part.

Schüler finden Benfion

Oberfellner,

Unserm Freund und Sangesbruder

in Kloppenheim zu seinem

heutigen Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch. August merkste was Eintracht.

Berforen ein gran und ichwarges Chaws am Rurbaufe ob Rudwege Safnergaffe, Barenftrage, Banggaffe, alter Rirchte

Heute entschlief nach schwerem Leiden sanft unser inniggeliebter Gatte und Vater, Sohn und Bruder,

Dr. phil. Ferdinand Haas.

m Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Dr. E. Haas und Kinder.

Die Trauerfeierlichkeit findet Dienstag, den 11. August, Abends 6 Uhr, im Trauerhause, Walkmühlstrasse 3a, statt,

Die Leiche wird nach Heidelberg überführt.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 370. Abend-Ausgabe.

Montag, den 10. August.

44. Jahrgang. 1896.

rebt der Mann nach sernem Guten, soldes Sireben muß gewolltam sein, soget es, für die Ewisseit zu handeln, ih den Weite meinig und besordnites Guz beiger Krebe nur bestigen wöckte winsigken, das es ihr beständig bleibe.

(87. Fortfehung.)

(Radbrud perboten.)

Vornehme Proletarier.

Roman bon Arthur Japp. Der Lieutenant erhob bie ineinanbergefchlungenen Sanbe

Der Lieutenant erhob die ineinandergeschlungenen Hande mit einer Gebärde der Berzweislung und ließ einen dumpfen, ödgenden Laut hören. Des Najors Wienen bewogten sich in tiefften Mitgefich, er nat an den Sohn heran und legt im beschwichtigend die hand auf die Schulter.

"3ch tann Dir wohl nachempfinden", sagte er in weichem Lon, "wie schwert gebre die wird, so jung einer Laufbahn voll Glang und Eren zu entsagen und Dich nun so plästich mit dem Gedonken en eine schichte, bescheidene Jakanft zu erfohnen. Du weißt, daß ich gern Alles gethan habe, um Dich in dem gestehen Berufe zu erhalten. Aber icht beit Dir klein auber Auch jeht hift est ernweder den Offizierstof ansziehen oder – chrios handeln. Und —" die Stimme des Gprechenden nahm wieder einen harten schlen Auflang an — "det einer solden Wahl fann einem Schleben, kann meinem Sohne die Entschilbung nicht ihmer fallen."

ste

cht.

schieben, tann meinem Soone die Enigervang nicht ichner fallen."

Jubert von Schleben ließ seine Habe berabfallen und mandte das Geschlet seindarts, um nicht den Bliden des vor im Stehenden zu begegnen.

"Du — Du untheilft zu schroff, zu — zu einseitig. Apa", stottette er bervor nub sigt in schriften Aufschreitung: "Ich — ih kann ulch, Bahal"

Alle Welchheit, olles Witzeschift schwand wit einem Mase and des Majord Angeschift. Mit hestigen Schritten trat er ein Stidt von sehmen Sohne hinnen and ischtete sich strass das Judenstellen von sehmen Von fannst nicht schriften die gebieten? Ann gut! Ich sann Dich nicht poingen, mit Fröulein Tornow vor den Allax zu treten. Alles, was is sie hun kann, ist, daß ich erlörer, mit einem Menschen, der schwands zie sie hun kann, ist, daß ich erlörer, mit einem Menschen, der sie hun sohn nicht mehr!"

Der Sprechende niherte sich ungestim der Thir. Sier

Der Sprechende naherte sich ungeftim ber Thur. hier annbie er sich noch einmal nach Hibert um, der aufgelprungen war und aus schreckensvoll weit aufgerissen Angen bem Bater nachbickte.

mur und and ichredensvoll weit aufgeriffenen Angen bem Bater nachblicke.

Das — bas ift mein sehtes Wort! Und nun entscheibe Dial Deine Antwort erwarte ich auf meinem Jimmer.

Der Major hatte die Thur hinter sich ins Schloßsagoen. Dubert stand mitten im Jimmer, die habe auf bas heftig pochende herz gepreßt und kampste einen schweren Kampst.

Am anderen Tage in der Miliagsstunde erschien der Major bon Schieben abermals in der Tornowsschen Bohnung, diesmal in voller Uniform. Dornow war anter-orbentlich überrasch und nahm unwillfurlich eine noch

respettvossere Miene an und machte noch bebotere Ber-bengungen als sonst. Seine Ueberraschung wuchs aber zu greugenlosem Stannen, als herr von Schleben in ernster Haltung mit seierlicher Miene ihn anrebete: "herr Sefretär Tornom, ich habe bie Ehre, für meinen Sohn Hubert um bie hand Ihrer Fräulein Tochter Friba anzuhalten!"

die Hand Ihrer grantein Lodger Frida anzugalten!

Eine gange Weile ftand ber Sefretär sprachlos, bann, als er sich ber Utberzeugung, daß der Major in vollem Ernft zu ihm gesprochen, nicht entschlogen sonnte, kammelte er, nich gang sassing von der ihm und seiner Familie widerschenen unerwarteten Eiger: "Woer, herr Major, das ist — nein, das ist ja ganz unmöglich!"

Der Major lächelte mild und entgegnete: "Wieso, mein lieber Tornow? Mein Sohn kann sich gläcklich sichhoen, bortresslichen Mädchens gewonnen zu haben."
Tornow frahlte über das ganze Gestat. Wer hätte so

şu haven." Tornow strahlte über bas ganze Gesicht. Wer halte so etwas geahut? Nie in seinem ganzen Leben hatte er es für möglich gehalten. Seine Friba die Schwiegertochter des Massow von Schieben! Was würde seine Fran, was würden seine Kollegen im Telegraphenamt dazu fagen in Ind Friba? Bebt wurbe fie balb bie frubere Frifche und Frohlichfeit guriderlangen. Röglich fei fim eiwas ein und fein Geficht verfinsterte fich bligichnell.

Aroguen per tym eiwas ein und jein Geicht berfiniferte sich blisschuest.

"Herr Major, nein, es — es geht ja boch nicht", saste er sehr kleinlaut, mit einer Miene liessten Bedauerns. "Die Kantion — wie sollen wir die Kantion ausschiegen?"

"Eine Kantion branchen wir nicht," entgegnete Herr von Schieben ruhig, "hubert wird seinen Alfschie nehmen und sich um eine Antellung im Ewiddent bewerben."

Tornow erschaft. Das war ein Opfer, ein großes Opfer, das ber junge Mann seiner Tochter zu bringen willens von. Durste et, durste sich es annehmen? Durste man die Armee eines so tüchtigen Offiziers beranben? Durste man die Armee eines so tüchtigen Offiziers beranben? Durste man dem jungen Manne die Aussicht auf eine glängende Laufbahn enhmen?

Sin samere, harter Kampf tobte in der Aussicht auf eine glängende Laufbahn enhmen?

Sin samere, harter Kampf tobte in der Aussicht auf eine glängende Kanthen abmen ficht Mannes. "Herr Von Schleden sah mit freundlichen Bliefen zu dem ihm Segenüberspehenden hinüber, dann aber nahmen feine Mienen schulen untigen Aussehren fürste zu den Aussicht an.

Mienen schnell wieder den seicheren erusten ruhigen Ausberd an.
"Bon einem Opfer kann hier gar keine Nebe sein, lieder Torwon," erstätzte er mit Gutschedenheit. "Mein Sohn liedt Ihre Tochter und er hat es ihr gesant, daß er sie liede. Ich freue mich, daß mein Sohn jest zu der Erskenntiß dessen gekommen is, was ihm Klicht und Herst in biefem Kalle zu thun gedieten. Das Weitere steht der Ihren Vorzuschlauften Vorzuschlauften Tochter frankle vorzuschung nezen eine Berbindung mit meiner Familie vorzuschungen haben."

Torwom machte eine erschrecknehnendenen Geste. "Ihm also dann bitte ich Sie, mich Früuleim Friba zu melben. Ich sabe meinem Sohn versprochen, seine Werdung personisch zu materstügen!"
Torwom entstente sich, ohne eine weiteres Wort der Widerrede zu wagen. Als er seiner Frau in erregt hervorzestungen, nuzustammenhaugenden Worten von der Merbung des Masors derichtete, sah ihn diese mistranisch von der Section und sich eine Kundyndeit früherer Jahre erstilten und sich im Frühlichoppen übernommen habe. Aber als es Tornow endstein gelungen war, sie von der Wirksicksich au überzeugen, da nahm sie ihn im bes Town von die einen Wicksich gelungen war, sie von der Wirksicksich des Townow endsteinen und sich im Frühlichoppen übernommen habe. Aber als es Tornow endsich gelungen war, sie von der Wirksicksich

44. Jahrgang. 1896.

Sturm ihres Gefühles beim Kopf und verlette ihm ein paar to heftige Küffe, wie er sich beren seit lange nicht zu erfreuen gehabt. Dann ihrunte sie zu Freda hinein, und sie hätte der Armen beinahe einen Ohmaadskansfall zugezogen, wenn der Armen beinahe einen Ohmaadskansfall zugezogen, wenn nicht Tornow bazwischen getreten, ihr den Mund zugehalten und die noch immer Leidende und Erschöpfte vorsichtig dem Stande der Dinge im Keuntnis geset hätte.

Eine Viertessunde spater, nachdem Frida frisc auf dem Sopha gedettet worden, wurde der Major hereingeführt.

Der alse Offizier ging sogleich, nach einer höstichen Berbeugung gegen Kran Tornow, auf die Kranke zu, ergriffite Dand, slübte sie um Berzishung, gnädiges Fräulein, daß er in einer Knwaudlung von Kietumisthigsett sich selben won seinem Glida ausschließen wollte, und falls Sie im Stande sind, ihm diese unmännliche Schwäche zu verzesten und zu verzeben, so wirde er sich glücken, wenn Sie seiner Bewerfung um Idre Handlich schähen, wenn Sie seiner Bewerfung um Idre Handlich schapen, wenn Sie sinte Awerten. Ich siese aus eigenem Geschlich innah das es mir zur besonderen Genugsthunng gereichen würden. Ich siese Meinzellung zu antworten. Sie sah wer nicht im Stande zu antworten. Sie sah men zu der maarmen zu durchen. Der Major benge hoselse über sie und berührte ihre Studen. Der Major benge siesen halte über sie und berührte ihre Studen. Und kluchzte in dasselbe hinein. And Tornow bonnte sich der

seinen Lippen. Frau Tornow hatte ihr Taschennuch gezogen und schluchze in dasselbe hinein. Auch Tornow kontte sich der Thannen des Glückes und der Rührung nicht erwehren. Erft als der Major gewandt das Gespräch auf ein anderes Thema hinibergeleitet, gelaug es den freudig Bewegten, ihrer Ergeiffenheit einigermaßen herr zu werden.

Die täglichen Lehnich, die Juder seiner Braut nunmehr abstattete, wurten wie ein Zaubermittel auf die Kranke. Ihre Genesung machte so rasche Fortschiebe, daß ichon acht Tage spitter die Bertobung im englten Familientreise gesetert werden sonnte.

Lage paret die Sertodung im engren zumitenterfe geletet werden sonnte.

Die drei Schwestern des Brautigams schlossen mit der glücklichen Brant sehr rasch einem innigen Freundschaftsbund, und auch die Schwanstelle der Fran Masjorin eroberte sich Frida bald durch ihre Annuth und schmeichlerische Liebenswurdigseit.

Democh son es auf der Schlickeit Aller mie ein

Hebenswürdigkeit.
Democh san es auf der Fröhlichkeit Aller wie ein dampfender Schleier, und eine so ungekundene bergliche Frende wie seiner Beit des Angiors nicht zum Durchbruch komnen. Judert lieft es zwar seiner 1 um Durchbruch komnen. Hobert lieft es zwar seiner in theer Schönheit und in ihrem Kidd strabsseuden beraut gegnüber an Liebenswürdigkeit und Aufmertsauteit nicht sehen, aber es gab doch Augenbliche, wo er fill dor sich sinder in Angst vor igenib einer Anfichgleiche Aber sein Seichigt stalt.

Tornow schwebte den gangen Abend über in Angst vor igend einer Taktschiftet inter Echicht stalt.

Tornow schwebte den gangen Abend über in Angst vor igend einer Taktschiftet inter Ehefaltze, und Frau Tornow selbt sonnt sich einer Khehaltze und Frau Tornow selbt sonnt sich einer Anfichgeit seiner Ehefaltze, und Frau Tornow selbt sich seiner sich einer Khehaltze inter körenden Besangenkeit nicht ganz erwehren. Sie sählte sich an der Tornow selbt sich er selbt einer Beschlichaft sehr frühzeitig aufgebrochen war, sam auch über den Major eine dumpfe Belloumenheit. Mit verstohlenem sorgenvollen Viel sah er nach huber him. Die kill abselts am Fensler sinab und in die Rach hinauskarrte, und das Hocheschilt, in das ihr das hubert him. der fillt abselts am Fensler sinab und in die Rach sinauskarrte, und das Hochesch state, schwand mit einem Mal, und sichner Bedaten lingen an, sich in der Seele des alten Offiziers zu regen.

(Schluß folgt.)

Amtliche Anzeigen Ball

Befauntmadnung. men läft, ein Alagerecht aus dem Ebilte vom 1d. Mai ist effent die Dienftherhaltnisse des Ceffindes, nicht guftchen so wird dierbe benerth, das nut solde Sersonen Deutsbuch alten können, necke sich über ihre persönlichen Berbaltni ügend zu legitimiren vermögen. Wiesbadert, den 31. Juli 1896. Königliche Bolizei-Olrection. R. Pring v. Natibor.

Weinbergspfähle!

Sur die Abniglichen Domanial Weinberge im Rheingan, sowie zu Sochheim und Wiesbaden soll bei ber unterfertigten Stelle, herrngartenstroße 7, die bei ber unterfertigten Stelle, Herrngartenstraße 7, die Eleferung von 91,000 Erifte cicheren Weitsbergsprählen im Submiffionswege vergeben werben. Offerten mit entsprechenber Bezeichnung find bis zum 19. Anguft 1896, Bormittags II Hor, siether einzureigen. Später eingebende Offerten bleiben unberchefichtigt. Die Lieferungsbedingungen liegen zur Einsicht babier offen, können aber auch gegen Erstattung der Copialien von fier bezogen werben. F 483 Wiesbaden, ben 5. August 1896.

Richtamtliche Anzeigen E

Deset Alle! Oerenschussige wechen unter Gerantie nach Mois anneferiget.
Bolen 3,50 Mr., Nebergieber d Mr., Wode gelwerde d Mr., Jovie leter. Stelber gereinigt und reportre bei Mr. Meloer. Herneschender, Gerantie bei Mr. Meloer. Herneschen Gesteller, Michelen Gesteller, Michelen Gesteller, Gerantie der Michelen für Michelen Gesteller.

Gemischte Marmelade Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.



Rameltaschen-Divan, folid und elegant, für 95 Mt. zu bertaufen durch M. David. Bleichstraße 12.

Maschinenöl

Die alleinige Verkaufsstelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmachinen und Fahrtäder der Firms J. Schürr & Co. Wien, 25 Pr. die Flasche, en détail befindet sich bei

Heinrich Dorn,

Mirchgasse G.

Anferligung und grosses Lager aller Arten Schuhwaaren in n
bester Qualität.

Mur 8 Tage. Nur 8 Tage.

Wegen Mufgabe unferes Bubgefchafis vertaufen wir fammiliche noch auf Lager habenben Baaren, als: Banber, Straufi- und Mantafiefebern, Cammete, Butfaçons für Commer und Winter, fowie bie gange Ginrichtung ju jebem annehmbaren Preise ganglich aus.

Gesch. Kessler, Friedrichftrafe 44, 2. Stage.

Dr. Lahmann's

vegetabile Milch (Pflanzenmilch)

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein. Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Droguen- und Colonialwaaren-Har

Flüssiger Fruchtzucker

Einmachen

von Früchten aller Art. Recepte gratis.
Niederlagen bei:

C. Acker. Ed. Böhm. Gg. Bücher Nachf. Aug. Engel.

C. W. Leber. A. Schirg (Carl Mertz). Oscar Siebert. Otto Siebert.

Wöchnerinnen:

unieriagen von
k. 180 bis 5.—
Haleeisbeutel,
Meter.
atoren,
sandetoffe,
sandet

Kranke: und Kinder:

Null's Kindormehl, Kufeke's Kindermehl, Muffler's Kinder-nahrung, Soxhlet-Apparato, Gummisangor, Kinderflasebon, Kinderselfmm, Kinderselfmm, Kinderselfmm, Kinderselfmm, Kinderselfmm, Medicinal-Leberthran, Garantitr reiner Milch-*ucker. 9429

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Plättet mit

Grüsste Annehmitotkeit und Ersparofes durch Wogfall jedur besonderen Feuerung!

Das ochte Dreefese Feuerung en enmitter, so Sig Mis.
Marke "Mein Monl." hochdeine Austhanne, gane nickel speller, se
6 Mks., der Carlon Glatheiff Fat. Martie so de 71g. Obsentl knuffd.h.

Deutsche Süchtoff-Gesellschaft Uresden.

Das Farbwaaren-Geschäft

August Rörig & Cie.,

Oelfarben- und Eughoden-Lacke.

Apfelwein In hervorragend bester Qualität Hefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 9717

Apfelwein-Kelterei

Fried. Groll; Goethestrasse 13, Ecke Adalphsallec. Helterei: Adlerstrasse 62.

200 Etr. Frühkartoffeln, gute ichmachafte Baare, per Gentner 2.20 Mt., jo lange Borrath reicht, abzugeben. Proden pfundreise. Wilh. Klotz,

Anctionator und Tagator, Abolphftraße 3. Wet feine fran lieb hat u. verwarts fommer will, leie gud, liebe blie Chen, d. n. Ancher-legen", 1-Mt-Marten. Siefta-Bertag Be. 28 hamburg.

Ausstellung.

Bwei [-Beter fofort abgugeben. B. Erb. Micolabliroge 16. Mehrere feine Kinderwagen werden unter dem Setoftoftenpreis abgregeben bei Pranz Alfr.

8548

Margarete Büngen s. et. Aleginfrege 41,

Moffente. Beiffinge in und außer bem Saufe. Buhner: Deiettal idmerse n. gefohrles 1884. J. Macht. gepr. Seitgehalfe, Marchinger y. 2.

Gericht über die Preise für Naturalien und andere gebensbedürfnisse in Wiesbaden pom 2. bis einfcht. 8. Anguft 1896.

۱		10460	Miebr. Preis.	THE PERSON NAMED IN	Dogn.	Mirbe. Peris.
	I. Srnatmarkt.		40.3	Married Street, Square Street, Square,		4
	Roggen . p. 100 St.		Bar In		1 50	3 -
	Dafer , 100 ,	14 60			180	150
ı	Strob 100 .	3 60		Gin Welbhulut		- 00
	Бен 100 .	5.80	5.20	Gin Dafe		-
	Den 100	27	100	Blai D. St.	8	1 60
•	Fette Ochjen; I. Qual. p. 50 R.	200	-	Decht	2.80	1 60
ı	1. Qual. p. 50 R.		66	Badfilde	-60	-40
	II 50 .	64 -	60			
•	Wette Rube:	-0		Sdiwarzbrob:		100
	I. Chal p. 50 .	58-	54 -		-14	- 12
8	II. 50		- 96		- 48 - 13	- 42
	ft. Suineille b. "	1 32		Stundered O. S.	- 39	
1	Sammel	140		Beifibrob: " 25.	- 00	100
	III. Bictualien.			a. 1 2Bofferived	_ 0	_ 3
۰	Butter p. 8.	2 20	180	b. 1 Milchbrobchen .	- 3	_ 8
	Gier p. 25 St.	175	1 25	Weizemmehl:		
•	Daubtafe _ 100 _	8-	7-	200 0 n 100 0	29 -	27 -
ı	Gabrittafe "100 "	6-	3-		29 - 25 25	24
ı	Reme Giffart. 100 St.	7 50		. II . 100 "	23 25	22
ı	Rene Rartoff. p. R.	- 10	- 8	Hoggenmehl:		
ı	Bwiebeln		- 10		21 75	
ı	Bwiebeln . p. 50 ft.	20 77	350	" V. Siteifc. "	20 25	18,50
Н	Blumentohl p. St.	- 45	- 20	V. Sifeifch.		
ı	Ropfielat	- 8	1 -	Ochfenfleifch:	13 5	1000
ı	Garfen	- 10	19	Bandfleifd.	152	1 44
ı	Br. Bohnen . R	50	30	Ruh- o. Hindil.	136	1 28
ı	p. 0,5 2.	40	- 20	62 damely all all a	136	1 32
1	Wirfing p. St.	- 18	- 15	Charlett all A	150	1 36
ı	Beiffrant	- 14	_12	Sammelfleifd	1 40	1 20
ı	p. 50 st			Schaffleiich	1 200	1-
1	Rothfrout . p.	_ 24	- 22	Darrifeito	1 60	1 60
ı	Rene g. Rinben 1	- 16		Golberfleifch	1.40	1 40
ı	Robirabi, obserd.	- 18	- 15	Schinten	2 -	1 84
ı	Miriden	- 80	-	Sped (gerand).)	1 84	1 80
1	Saure Ririden	-290	-100	Schweinefchmals	1 40	
ı	Dimbeeren	1 77	- 50	Mierenfett	1-	- 80
ı	Scidelbeeren	-80				1 20
ı	Breißelbeeren	- 50			2-	1 60
ı	Johannisbeeren	- 80 5	0	geräuchert	2-	
ı	Tranben	-50	_ 00	Bratwarft		1 60
ı	Mepfel	- 50	BA	Lebers u. Blutiourit:	100	1 40
ı	Gine Gute			friid D. St.	- 96	- 95
ı	Gine Tanbe	- 60	-45	gerandert	2 -	

Viehhof-Marktbericht

the one about come at the or emphis tools.								
Birh- gattung	Ge waren aufe getrieben Stud	Qual	Breife per	von — bis M. Bf. M. Bf.		Anmerfung		
Ochfen . Rühe . Schweine Kilber . Hammel . Hertel .	76 115 768 478 133 152	наны	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht	54 52 -1	1 96 28	70 64 58 54 1 1 33		

Wiesbaden, ben 8. Angunt 1896, Städtifche Echlachthaus-Berwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concert

Abonnements - Concert
des städtischen Kur-Orcheuters, unter Leitung des Concertmeiste
Herrn Herrnmann France.

1. Columbus Marache
2. Oaverture zu "Die Matrosen" Flotow.
3. Ständehen
4. Im Walde, Polka-Mazurka" Waldtaufel,
D. Cavatine nus "Nebucadneras" Verdi.
6. Schwedische Bauernhochzeit Södermann.
7. Potpourri aus "Carumon" Biset.
8. Leindliche Bilder, Walzer Cribulka.

Abends 8 Uhr

Abonnements - Concert

Abonnements - Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeinters
1. Ouverture zu "Der Feensen Jennet"
2. Liebenlied "Der Feensen Jennet"
3. Trans-chan-wen, Walzer John Strauss.
4. Zwai Motter aus "Benvenuto Cellini" Berlion.
6. Ouverture zu "Rosamunde" Frz. Schubert.
6. Clor der Friedensboten aus "Rienzi" "Wagner.
7. Mondelssohmans, Fantanie "Dupont.
6. Fromenaden-Marsch "Jenehko.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1896, choolleuge stud fots gedrackt. P budeutet: Bahnge

are designable some reer stoneers - a onocutes; manaposer							
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.					
ALE 560 + 430 P 700 FD 103 000 1 100	Wiesbaden- Frankfurt (Tassusbahuhof)	6215 645 P 747 615 541 5 911 1000 1040 1147 P 1980 1 184 140 234 237 327 242 243 535 622 643 7417 744 121 132 841 1 1041 P 1421 132 Von Florsbin (Bad Wellbach) nar Werks, + Von Kastel.					
622 615++ 514 640 267 1010+ 1185+ 1271 1257 611 200+ 210 200+ 427 510 622+ 720 P 1012+ 1185 † Bis Rodesheim. • Nur Sonn- und Feier- tags nach Bedarf.	Wicebaden- Coblonz (Rheinbakuhof)	522 cfs + 946 P 1005 + 1162 1250 + 1250 gfs + 241 2005 625 725 515 + 621 646 + 1021 1111 1112 † Von Rudesheim. * Nur Sonntage n. Bedarf					
VIED Pos Ses Miss See & Sos	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	314 7031 h 724 426 h ATT 487					
700 P 200 1100 110 P 200 4 410 2010 1115 121 P 1044 † His L. Schwalban nur Mithworks, Sametags und Semetags. und Semetags. the Collins nur da ab be Zollhatt nur Some u. Feierlags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rheisbahahet)	hith 771 tolder 1228 same effect of the sales to 111212 t Von L. Schwalbach. Von Chaussechars my Mittwoche, Samelag- und Bonnings. S Nur Sono- und Feler- tags.					
903 \$ 637 \$22 \$63 \$43 \$43 \$43 \$63 \$65 \$105 \$135 \$145 \$231 \$195 \$1 \$15 \$15 \$105 \$105 \$105 \$105 \$105 \$1	Dampf- strassonbahn Wiesbaden- Biebrich ple strocken Weskeler (Lesseite) a Teisteld and ungstater un- betreuter Zigel.	071 0 041 113 113 113 113 113 113 113 113 113 1					

Samilien-Madridten.

Lamilien-Machrichten.

Aus dem Mischadener Einlichadsergistern.
Geberen. 2. Kuguft: dem Mauremider Chriftian Filder e. T., Jedwig. 6. Angust: dem Aoglobner Johannes Breitwiefer & Eddilpp Villelin.
Unigeboten. Etationsbilter Intlus Berndard Schafick au Chönsberg dei Petrim mit Aorline Hillippine Melingahl bier. Rehaer Halening der Herft mit Garlie Beilipine Melingahl bier. Rehaer Halening auf Google Gustes au Charenthal mit Chidadeth Werten baleibt. Schulsmann Johannes Neuter hier, worther zu Mittelbucken, mit kinna Macie Catharine Kentel zu Frauffurt a. M. 18 3. 7 M. 1 T. 7. Angust: unberechtlichte Brivatiere Parie Pheber, 73. 8 M. 98 T., Johann, 201. Aloh, 5. des Schulsmachers Gustas Frieb, 4 M. 8 T.; Catharine, 26t. Leib, Chefran des Taglöbners Johann Feder, 61 N. 9 M. 62.

Aus den Elvillandvorsaffern der Unstehente.

Beilhelm, C. der Bultermeifters Deinrich Gleimann, I J.

Jus ausstürzt gen Beitungen und nach dievecten Beitheilungen.
Genitien-Roderbien, den Auftreilungen.
Genitien-Roderbien, den Auftreilungen.
Genitien-Roderbien, den Auftreilungen der Genitien-Roderbien.
Genitien-Roderbien, den Auftreilungen Genitienten Genitieren Genitierten Genitierte